

# Spezielle Organisation stationären Einrichtungen

Organigramm und Hierar



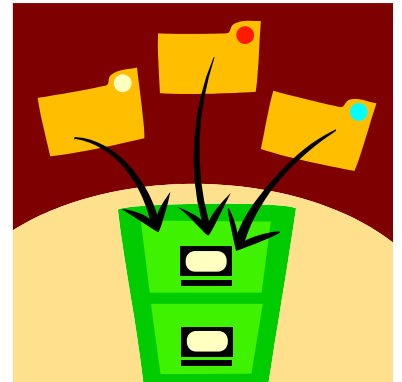
Hartmut Vöhringer

# Organisation und Qualität

- Qualitätsforderungen Pflegeversicherung

Es sollen ergeben:

- **Strukturqualität** → Aufbauorganisation
  - **Prozessqualität** → Ablauforganisation
- die **Ergebnisqualität**



# Entstehung der Aufbauorganisation

- Aus der „Gesamtaufgabe“ (Versorgungsvertrag)
- Ergeben sich Teilaufgaben
  - Wäsche bringen, Essen kochen, Lampe reparieren, Briefe schreiben, Boden reinigen, etc.
- Die Bündelung der Teilaufgaben erzeugt Stellen (Aufgaben für eine Person)
- Die Gruppierung von Stellen schafft Abteilungen (Bereiche)



# Stelle und Organigramm

- Bündel von Aufgaben (Stelle)
- Stelle ist „Basiselement“
- Bestimmt durch:
  - Umfang, Inhalt, Ausstattung
  - Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung
- Zusammenfassung von Stellen in:
  - Gruppen, Abteilungen oder Bereiche
- Instanzen: Stellen mit Leitungsbefugnis



# Organisatorisches Kongruenzprinzip

- Gleichgewicht:
  - Stellenaufgabe, Kompetenz und Verantwortung
- Mögliche Abweichungen:
  - Aufgabe ohne Kompetenz und Verantwortung: **Frühstücksdirektor**
  - Nur Verantwortung und Aufgabe: **Sündenbock**
  - Ohne Verantwortung: **Lückenbüßer**
  - Ohne Aufgabe: **Querulant / Störer**

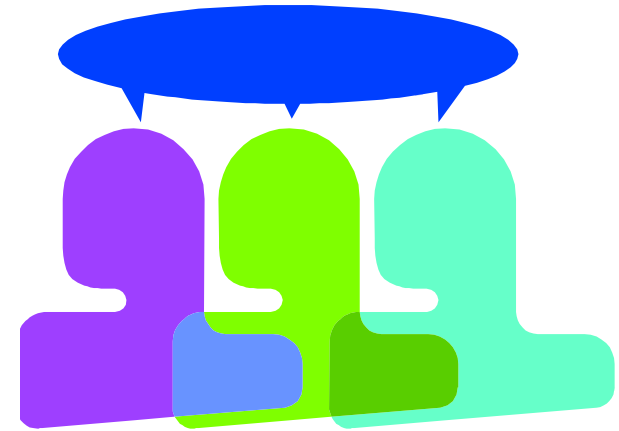
# Arbeitsteilung

- Gesamtaufgabe (Bsp. Versorgung) wird aufgeteilt
- Sinnvolle Ordnung der Organisationseinheiten als Struktur: **Konfiguration**
- Variablen:
  - Aufgabenverteilung
  - Entscheidungsbefugnisse
  - Weisungsbefugnisse



# Delegationsmodell

- Entlastung der Unternehmensführung
- geschlossene Verantwortungsbereiche
- Warum?
  - Unternehmensgröße
  - Komplexe Aufgaben
  - Räumliche Gegebenheiten
  - Standesgründe
  - Partizipation der Mitarbeiterinnen



# Kombinationsmodell

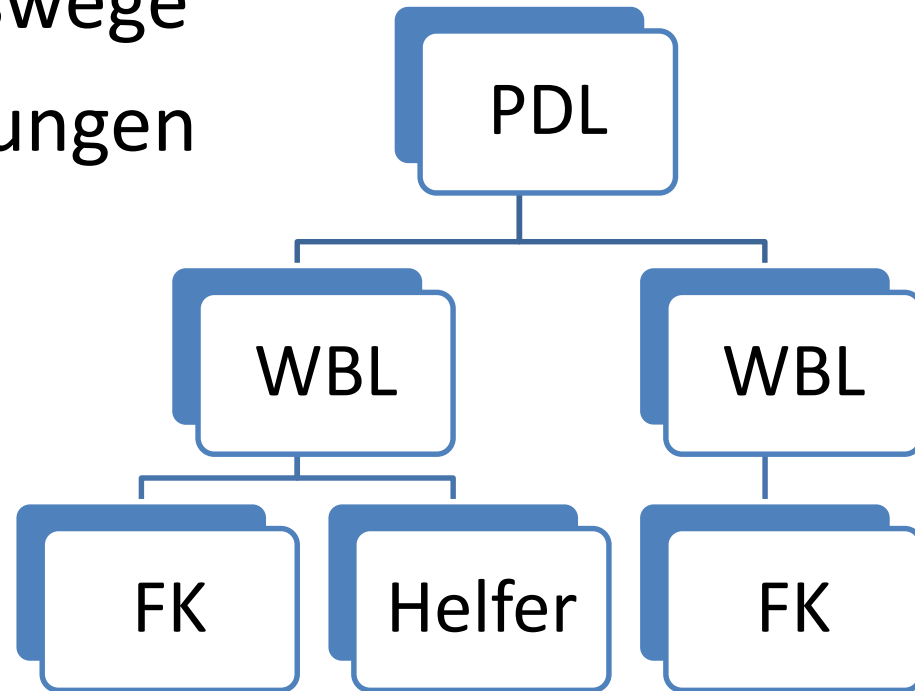


- Abteilungen (Verantwortungsbereiche)
  - Leichtere Koordination und Kontrolle
  - Abstimmung über alltägliche Probleme einfach
  - Persönliches Bezugssystem
  - Hohe Identifikation und Motivation
- Primäre und sekundäre Abteilungsbildung
  - Beispiel Pflegestation Mitarbeiter und WBL
  - WBL und Pflegedienstleitung



# Leistungsbeziehungen

- Kommunikationswege
- Weisungsbeziehungen



# Einlinienprinzip

- Anweisung für nachgeordnete Stelle durch **1** vorgesetzte Instanz
- Einheit der Auftragserteilung (Fayol)
- Dienstweg muss eingehalten werden
- Militär!



# Eigenschaften Einlinienorganisation

- Lange Wege
- Starke Belastung Leistungsebene
- Hierarchiedenken
- Abhängigkeit von Nachgesetzten
- Gefahr der Überorganisation
- + Eindeutige Regelung der Unterstellung
- + Geringes Konfliktrisiko: A K V !
- + Einfaches System
- + Lückenloser Informationsfluss
- + Gute Kontrollmöglichkeiten



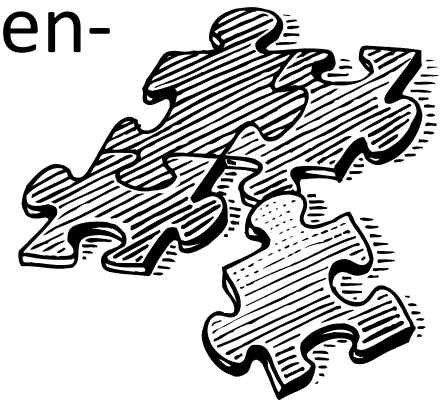
# Mehrliniensystem

- Mehrere vorgesetzte Leitungsstellen
- Nach Taylor: Funktionsmeistersystem
- Leitungsmitglieder sind Spezialisten
- Beispiel Pflegebereich:
  - Pflegeplanung durch spezielle Fachkraft
  - Gerontopsychiatrische Fachkraft
  - Hygienefachkraft
  - EDV Leitung
  - Verwaltungsleitung

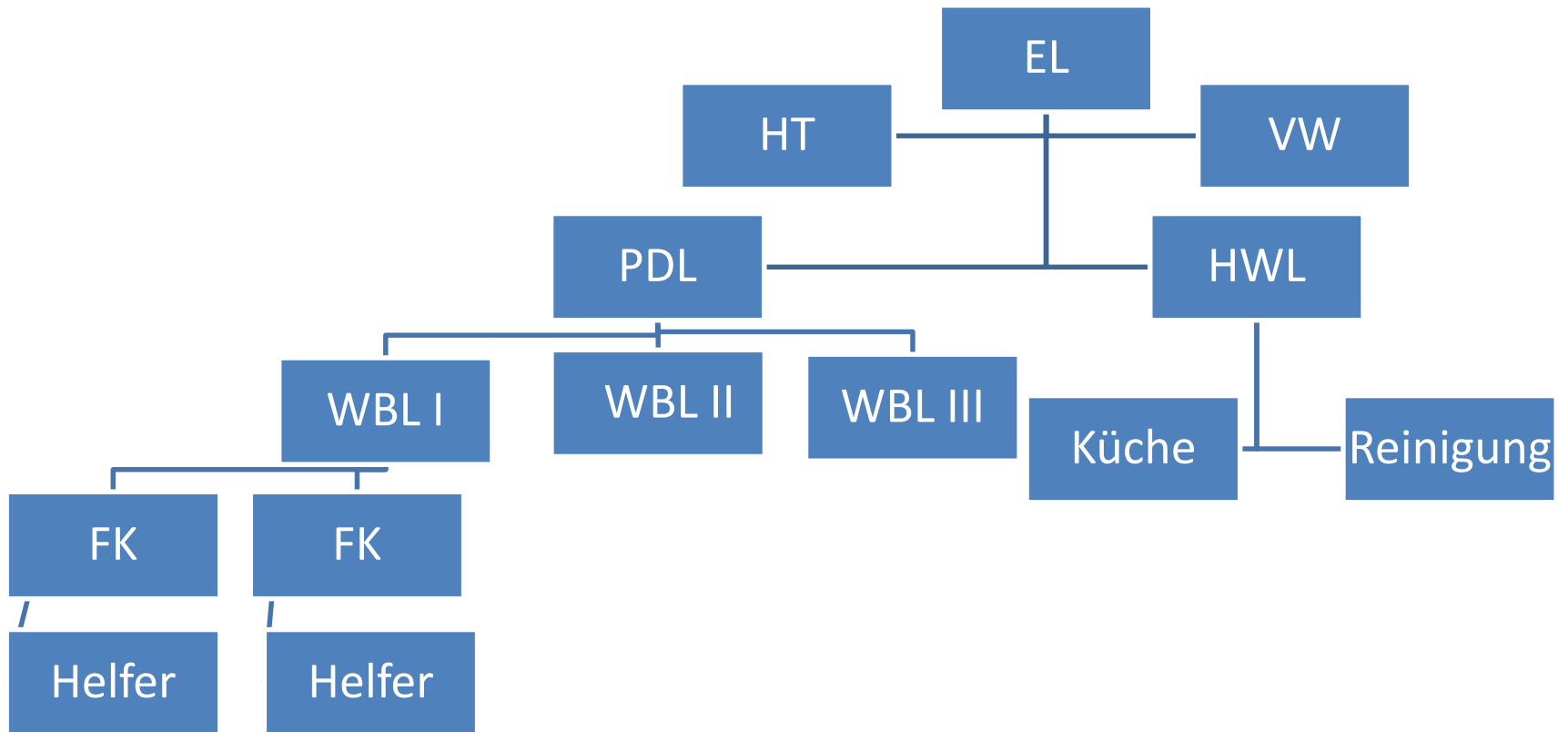


# Organisatorische Arbeitsteilung

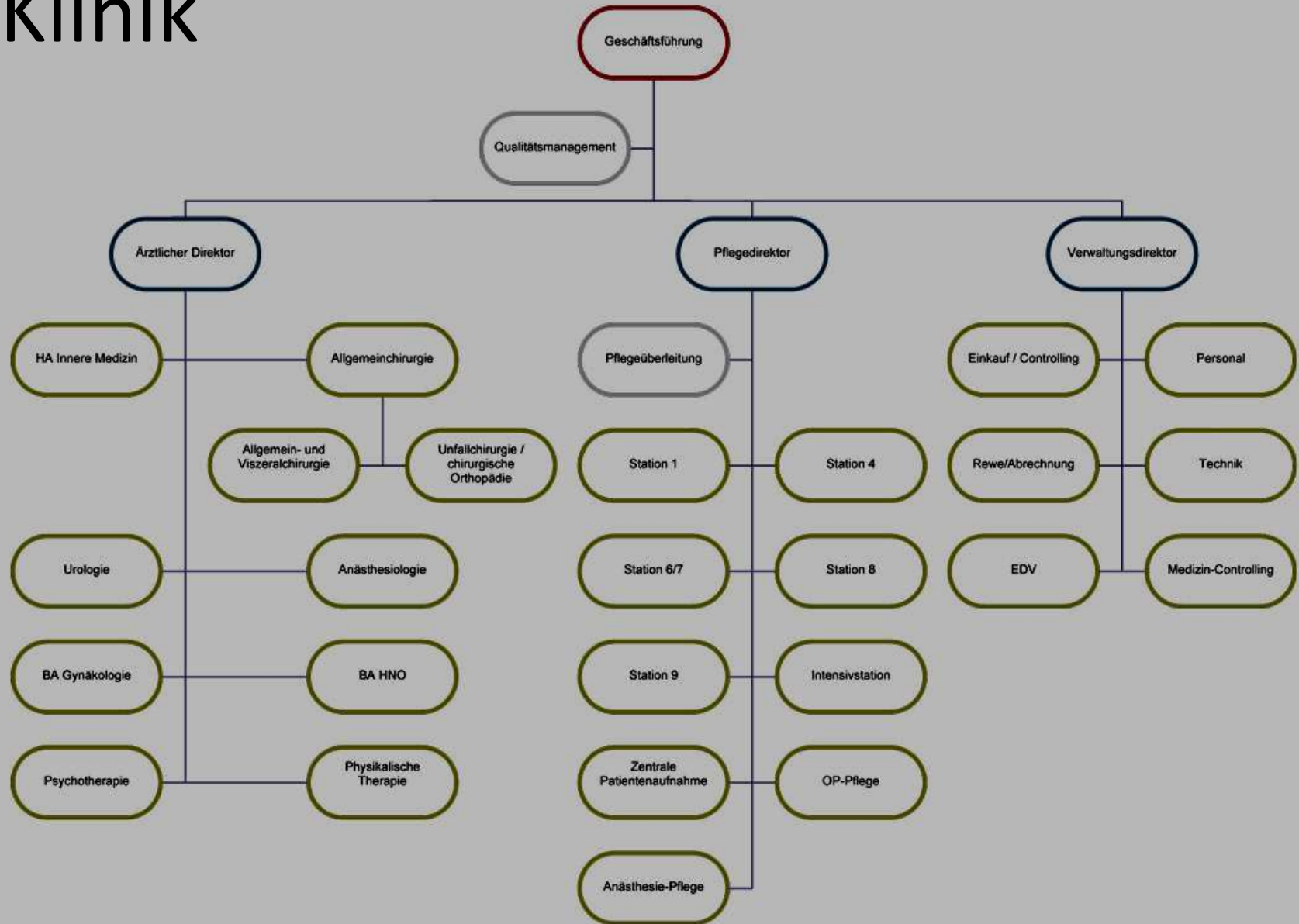
- **Verrichtung:** funktionale Organisation
- **Objekte:** divisionale Organisation (Sparten)
  - Pflegeheim / Betreutes Wohnen / Tagespflege
- **Verrichtung** und **Objekte:** Matrixorganisation
- **Entscheidungsprozesse:** Stab- Linien-Organisation
- **Projekte:** Projektorganisation
- **Gruppen:** Teamorganisation



# Klassisches Pflegeheim



# Klinik



# Ambulanter Dienst

